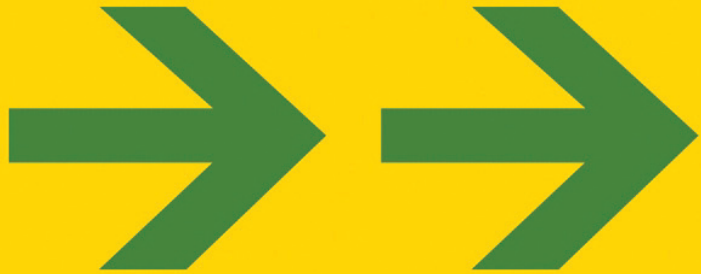


DIE VORTEILE FÜR IHR UNTERNEHMEN



- ★ Gezielte Vorauswahl qualifizierter und motivierter TeilnehmerInnen
- ★ Mindestens 4 Monate intensives Betriebspraktikum
- ★ Unternehmenspräsentation während der Premierenfeier vor Vertretern aus Politik und Wirtschaft, sowie BürgerInnen und KundInnen der Region
- ★ Coaching durch ein erfahrenes Team
- ★ Vernetzung aller teilnehmenden Unternehmen
- ★ Projektfinanzierung durch die ARGEn



„Lingua Szena“

Sprache → Integration → Arbeit



DIE IDEE →

DER ZUKUNFT

EINE BÜHNE!

DIE SITUATION

Im Land NRW sind zur Zeit über 900.000 Menschen ohne Ausbildungs-/Arbeitsplatz. Menschen mit Migrationshintergrund sind dabei überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit betroffen. Haben schon deutsche Muttersprachler mit Standard-Bewerbungen im heutigen Bewerbungsverfahren kaum eine Chance, so müssen Migranten „doppelt“ überzeugen, um den Fuß in die Tür zu bekommen: Selbstbewusstsein und soziale Kompetenz sind bei allen Menschen Grundvoraussetzungen für den erfolgreichen Start in das Berufsleben; das souveräne Beherrschen der deutschen Sprache kommt bei Migranten hinzu.

FÜR WEN?

Lingua Szena richtet sich an arbeitssuchende Menschen mit Migrationshintergrund.

ZIEL:

Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden:

- Ihre Persönlichkeit durch Eigeninitiative und Teamfähigkeit weiter zu entwickeln
- Eine neue Sichtweise auf die eigene Biografie zu bekommen
- Verantwortung zu übernehmen, Selbsteinschätzung und Eigenpräsentation zu lernen
- Ihre Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern
- Einen passenden Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden.

WIE?

Lingua Szena verbindet theaterpädagogische Methoden und Biografiearbeit mit kreativen und klassischen Verfahren des Bewerbungsmanagements. Ein besonderer Schwerpunkt dabei liegt in der Sprachschulung. Betriebspraktika und ein Coaching runden die Vorgehensweise innerhalb des Projektes ab.

EIN PROJEKT IN ZWEI PHASEN

In der ersten Phase erarbeiten die TeilnehmerInnen ein Theaterstück von der Idee bis zur Premiere. Dabei werden sie durch einen Theaterpädagogen und durch ergänzende Fachkräfte unterstützt (wie z.B. Körperarbeit, Sprachentwicklung, Bühnenbau, Masken- und Kostümbildneri, Ton- und Lichttechnik). Parallel dazu findet ein intensives wöchentliches Sprachtraining sowie Bewerbungsmanagement statt, das durch die theaterpädagogische Arbeit und die damit verbundene individuelle Stärken-/Schwächenanalyse unterstützt wird.

Zugleich werden Unternehmen akquiriert, die sich nach Möglichkeit aktiv an der Realisierung des Theaterstücks beteiligen (z.B. durch Sachleistungen: Schreinerei/Bühnenbau, Friseur/Maske). Des Weiteren werden erste Kontakte zwischen TeilnehmerInnen und Unternehmen geknüpft. Die Theaterpremiere schließt die erste Phase des Projektes ab.

Die zweite Phase des Projektes besteht aus einem intensiven betrieblichen Praktikum, das die TeilnehmerInnen von Lingua Szena in einem der zuvor gewonnenen Unternehmen absolvieren. Dabei werden sie kontinuierlich durch die betreuenden Sozialpädagogen unterstützt und gecoacht. Die regelmäßige Reflektion der Praktikumssituation (auch mit theaterpädagogischen Mitteln) trägt dazu bei, Konflikte innerhalb des Betriebes im Ansatz zu meistern, um so eine stabile Ausgangslage für die Übernahme in Ausbildung/Arbeit zu schaffen.

KONTAKT →

PROJEKTFABRIK E.V. · Ruhrtal 5 · 58456 Witten
Telefon: 0 23 02 / 2 03 52 30 · Fax: 0 23 02 / 2 03 52 29
www.projektfabrik.org
Hajo Tippmann · tippmann@projektfabrik.org
Birgit Korte · korte@projektfabrik.org

